

BA-Erziehungswissenschaft  
Wahlpflichtbereich  
„Rehabilitations-  
pädagogik“





„In Wirklichkeit ist Behinderung die Form der  
Verschiedenheit, die benachteiligt wird.“

*(Richard von Weizsäcker 1968)*





## Fakultät Rehabilitationswissenschaften (Fak. 13)

- In Deutschland leben etwa 8 Millionen Menschen mit einer Behinderung. Je nach Alter und Lebensphase erhalten sie vorschulische, schulische oder außerschulische Förderung und Therapie, Hilfen bei beruflicher Eingliederung und Unterstützung bei der Lebensgestaltung im Wohn- und Freizeitbereich.
- Ihr Unterstützungsbedarf ist Bezugspunkt von Forschung und Lehre an der Fakultät 13.
- So versteht sich die Fakultät als Teil gesellschaftlicher Prozesse und wirkt mit an Bildung und Integration, Emanzipation und selbstständiger Lebensführung von Menschen mit Behinderung.



## Fakultät Rehabilitationswissenschaften (Fak. 13)

- Die Fakultät orientiert sich in ihrem Verständnis von Behinderung an den individuellen Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung, ins. aber an ihren Ressourcen und Kompetenzen.

### Leitideen für Forschung und Lehre:

- Wissen, dass Verschiedenheit der Menschen normal ist.
- Respekt vor der Individualität jedes Menschen.
- Sicht auf die Kompetenzen und Ressourcen jedes Menschen.
- Wege zur Teilhabe an den vielfältigen Systemen der Gesellschaft.



## Wahlpflichtbereich „Rehabilitationspädagogik“

- Keine besonderen Zugangsvoraussetzungen
- **Max. Anzahl Studierender: 15**
- Ansprechpartnerin: Dr. Anke Thierack & Studienkoordination FK13





## Module 1-3

**Modul 1: Pädagogische Grundlagen der Rehabilitationswissenschaften**  
6 SWS / 9 Cr

- Pädagogik der Vielfalt
- Profession und Ethik
- Behinderung, Inklusion und Intersektionalität

- benotete Modulprüfung in Nr. 3

**Modul 2: Soziologische Grundlagen der Rehabilitationswissenschaften**  
6 SWS / 9 Cr

- Grundlagen einer Soziologie der Behinderung
- Sozialrechtliche Grundlagen
- Qualitätsmanagement

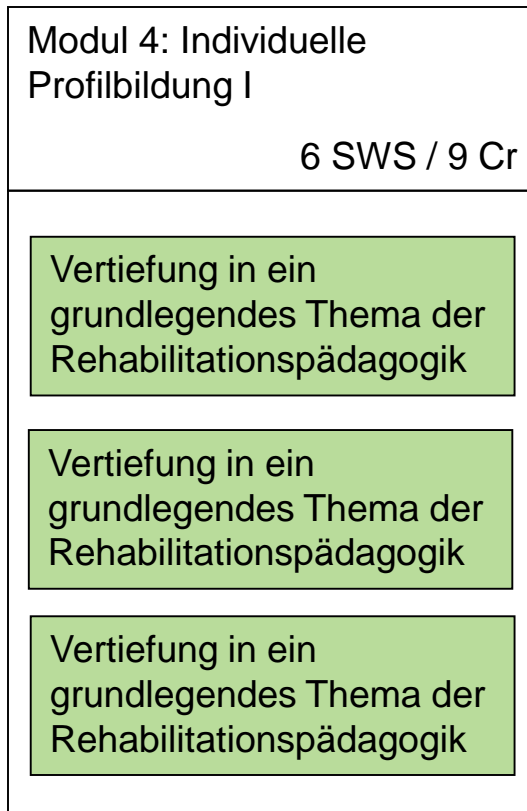
- benotete Modulprüfung in Nr. 1

**Modul 3: Einführung in Vertiefungsbereiche**  
6 SWS / 9 Cr

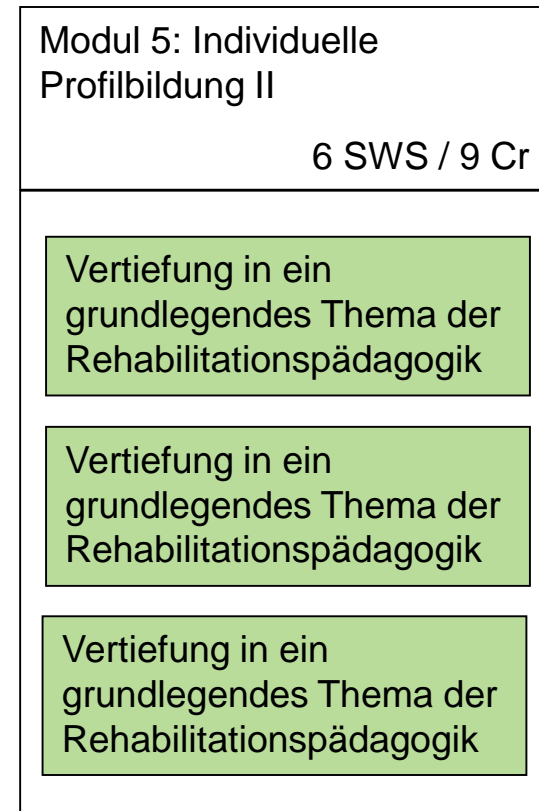
- Arbeit und Gesundheit mit dem Schwerpunkt Inklusion und Teilhabe
- Inklusion und Teilhabe durch Technik und Medien + Tutorium (Hilfsmittellabor)
- Inklusive Bildung

- benoteter Modulabschluss, der aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten <sup>6</sup> ermittelt wird

## Module 4 & 5



- benotete Modulprüfung  
in einem Element der  
Wahl



- benotete Modulprüfung  
in einem Element der  
Wahl

## Warum Wahlpflichtbereich „Rehabilitationspädagogik“?

- Inklusion ist als Menschenrecht seit 2009 unmittelbar verknüpft mit den Ansprüchen auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität. Somit besteht in allen Lebensbereichen die Pflicht, inklusive Bedingungen zu schaffen und/oder zu optimieren.
- Mit dem Wahlpflichtbereich „Rehabilitationspädagogik“ verfügen Sie über das Grundlagenwissen, an der Umsetzung des Inklusions-Prinzips mit zu wirken und die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.





## Berufsperspektiven

- Sie können Ihre Berufsfelder durch inklusive Settings ergänzen/  
spezifizieren – bspw. innerhalb von:
  - inklusive Freizeitgestaltung
  - Sozialdienst, Sozialpsychiatrischer Dienst
  - inklusive Wohnkonzepte
  - inklusive Bildungsarbeit, Weiterbildung, Freiwilligendienst
  - Beratung
  - Integrationsfachdienst
  - inklusive Seniorenarbeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?!